



Vorbereitung und verlegen von Rollrasen

1: Das Entfernen des alten Rasens

haben Sie schon Rasen, der aber ersetzt werden soll? Dann muss dieser natürlich erst mal entfernt werden. Ein Sodenschneider ist hier sehr hilfreich. Die alte Grassode wird vom Boden abgeschält, danach kann er sehr einfach entfernt werden. Das hat den Vorteil, dass sie weniger Arbeit haben beim Planieren des Unterbodens.

Sie können Ihre heutige Rasenfläche auch umgraben mit einem Spaten oder einer Fräse. Der alte Rasen verschwindet so unter der Erde und braucht nicht abtransportiert zu werden. Wenn Sie vor dem fräsen Dünger über den Boden verteilen, kann dieser gleich eingearbeitet werden.

2: Umgraben, befestigen und planieren des Unterbodens

Welche Art Sie wählen, um die alte Grassode zu entfernen ist eigentlich egal. Alle sind gleich gut. Die Arbeitsweise beeinflusst auf keinen Fall das Ergebnis! Wichtig ist, dass der Unterboden glatt, fest, stein- und wurzelfrei ist, bevor Sie mit dem Rollrasen Verlegen anfangen.

Wenn Sie mit einem Sodenschneider arbeiten, oder wenn Sie keine alten Soden entfernen müssen, sollte der Boden auf jeden Fall umgegraben werden. Achten Sie drauf, dass die saubere Erde immer oben liegt!

Nach dem Umgraben muss der Boden 'angestapft' werden. Sie können das selbst tun und dann mit einer Harke glatt streichen. Sie können aber auch eine Walze nehmen, die den Boden fest andrückt. Bei sehr schweren Bodensorten empfehlen wir Ihnen gute Erde auf der obersten Schicht zu verteilen, damit sie sich besser glätten lässt. Mit einer Harke können sie Sie die Schicht besser verteilen.

Benutzen Sie ein langes gerades Brett um die oberste Schicht nun komplett zu planieren. Danach sollte der Boden ca. 2 cm tief eingeharkt werden. Wenn Sie Starterdünger benutzen, können Sie ihn gleich mit einarbeiten. Der Boden sollte glatt und gut gedichtet sein, damit nichts mehr absacken kann. So kann der Rasenmäher auch nicht in Kuhlen hängen bleiben, den Rasen 'skalpieren' und hässliche Stellen hinterlassen!

ACHTUNG: Unsere Grassoden sind ca. 2 cm dick. Achten Sie also darauf, dass Sie den Boden 2 cm tiefer vorbereiten als Ihr Terrassenspielgel.

ACHTUNG: Bevor Sie mit dem Verlegen des Rollrasens anfangen, sollte der Unterboden etwas angefeuchtet werden. Vor allem an sonnigen Tagen kann der Boden schnell warm werden, dadurch können die Wurzeln des Rollrasens verbrennen.



3: Rollrasen verlegen!

Fangen Sie immer an einer geraden Stelle an, wenn es möglich ist. Sie sollten mit dem Verlegen des Rollrasens an der am weitest entfernten Stelle Ihres Gartens anfangen. So brauchen Sie nicht immer über den frisch verlegten Rasen zu laufen. Beginnen Sie an einer graden Ecke ihres Gartens und achten Sie drauf, dass der Rasen gut an der Terrasse oder den gepflasterten Steinen anschließt. Benutzen Sie ein Brett oder spannen Sie ein Seil, um eine grade Linie zu bekommen.

Schneiden Sie die Grassode mit einem Spaten oder Messer. Es geht ganz leicht den Rollrasen mit einem Spaten zu schneiden. Wenn Sie nicht nur grade Schnittlinien haben, empfehlen wir Ihnen aber ein Messer zu benutzen. Außerdem wäre es zu empfehlen, wenn möglich, die Reststücke in der nächsten Bahn als Anfangsstück zu verwenden.

Sorgen Sie dafür, dass der Rasen eng aneinander ausgerollt wird. Verlegen Sie ihn so oft wie möglich in Halbverband, also genauso wie eine Ziegelmauer. Dies sorgt dafür, dass der Rasen eng nebeneinander verlegt wird und gut abschließt. Sie können ein Brett benutzen um die Soden noch mehr an einander zu drücken. Klopfen Sie danach den Rasen gut fest oder benutzen Sie eine Walze.

Versuchen Sie so wenig wie möglich über den Rasen zu laufen. Sollte das doch notwendig sein, benutzen Sie ein paar Bretter um sich einen Weg zu ‚legen‘. So beugen Sie Schäden im Rasen vor.

Fangen Sie so schnell wie möglich mit dem Bewässern an. Das können Sie den ganzen lang Tag tun, auch in der vollen Sonne. Bei sommerlichen Temperaturen sollten Sie 3x am Tag Wasser geben. Wenn Sie Ihren Rasen ausrollen, sollten alle verlegten Stellen sofort Wasser bekommen. Trügerisch sind Tage, an denen es kalt ist und viel Wind weht. Dann trocknet der Boden schnell aus. Die ersten Tage nach dem Verlegen sollten Sie reichlich wässern, danach regelmäßig. Wenn Sie die Grassoden anheben und der Unterboden gut nass ist, wissen Sie, dass Sie ausreichend Wasser gegeben haben. Kontrollieren Sie das regelmäßig, bis der Rollrasen angewachsen ist.

